

## **Dienstag 16. September 2014**

Besuch in der Chambre des Députés ("Chamber" auf luxemburgisch)

Betreute Arbeiter von APEMH und Tricentenaire besuchen den "Chamber-Präsidenten", Herrn Mars di Bartolomeo.

Die Arbeiter sprechen auch im Namen ihrer Kollegen.

### **Sie fragen :**

Was macht der Staat für Familien, für Menschen mit wenig "Pai"?

Was macht der Staat, damit das Wohnen endlich billiger wird ?

Bleibt die "Mamme-Rent"?

Was wird noch im Norden von Luxemburg gemacht ?

Und für Menschen im Rollstuhl?

Wie geht es weiter mit dem Tram ? ...

Und wie viel verdient eigentlich ein Deputierter ?

Der Präsident war sehr freundlich.

Er hat sich über 2 Stunden Zeit genommen, um auf die Fragen zu antworten.

### **Ein neues Treffen ist schon geplant:**

eine Gruppe geht nächstes Jahr in die "Chamber", am 19. Juni 2015.

Die Gruppe spricht dann vor den Deputierten.

Sie gibt ihre Meinungen und Ideen an die Deputierten weiter.

Diese Gruppe macht mit im europäischen Projekt Força.

Força ist ein Projekt mit 7 Ländern aus Europa.

In schwerer Sprache: ein europäisches Grundtvig Projekt.

### **Worum geht es bei Força ?**

Menschen mit einer Behinderung sollen als **Bürger in der Gesellschaft** mit dabei sein können, so wie jeder andere Bürger auch.

So steht es im Vertrag über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Força dauert bis Juli 2015.

Auf der Facebook-Seite der Chambre des Députés,  
sind noch mehr Fotos vom Besuch.